

TARIF - VERTRAG

zwischen dem

Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden Liechtensteins (BLL)

und dem

Liechtensteinischen Krankenkassenverband (LKV)

Die Vertragsparteien schliessen gestützt auf Art. 3 Abs.2 und Art 16c des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung, KVG, (LGBI 1971 Nr. 50) in der gültigen Fassung nachstehenden Vertrag:

Art. 1

Für die von Logopädinnen und Logopäden erbrachten Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gelten die Tarife und die übrigen Vereinbarungen gemäss dem zwischen der Konferenz der Schweizerischen Berufsverbände der Logopädinnen & Logopäden (K/SBL) und dem Konkordat der Schweizerischen Krankensversicherer (Santésuisse) abgeschlossenen Tarifvertrag in der Fassung vom 1.11.1998, in Kraft seit 1.1.1999 (im folgenden „Schweizerischer Tarifvertrag“) in der jeweils geltenden Fassung und mit den in den folgenden Artikeln angebrachten Ergänzungen.

Art. 2

Der Schweizerische Tarifvertrag wird gestützt auf das liechtensteinische Recht angewendet.

Art. 3

Änderungen des Schweizerischen Tarifvertrages werden übernommen, wenn keiner der Vertragspartner innerhalb 30 Arbeitstagen nach Inkrafttreten der Änderungen in der Schweiz Einspruch erhebt. Der Taxpunktwert für Liechtenstein wird in einer Vereinbarung festgelegt.

Art. 4

Der Tarifvertrag ist auf jene Logopädinnen und Logopäden anwendbar, welche mit dem LKV einen Beitrittsvertrag im Sinne von Art. 16d KVG abgeschlossen haben.

Art. 5

Der Tarifvertrag bedarf gestützt auf Art. 16c Abs. 5 KVG der Genehmigung der Regierung.

Vaduz, 19. Nov. 2008

**Berufsverband der Logopädinnen und
Logopäden Liechtensteins (BLL)**

Isabelle Kratochwil

Andrea Walser-Hartmann

Vaduz, 19. Nov. 2008

**Liechtensteinischer
Krankenkassenverband (LKV)**



